

EKI / EMI

Bandkantenlageerfassung

Kurzdatenblatt

Funktion:	Bandkantenlageerfassung von Metallbändern und Metallfolien
Mechanischer Aufbau:	Aluminiumstrangprofil mit verfahrbaren induktiven Kantensensoren
Anschluss:	Verschraubungen / Anschlusskasten
Gewicht: kg bis ... kg je Ausführung

Verwendungszweck

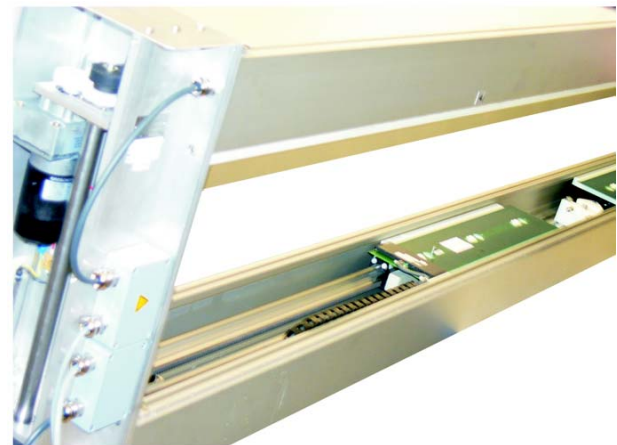
Das Induktive Messsystem EKI / EMI wird zum Erfassen der Bandkantenlage von Metallbändern und Metallfolien eingesetzt. Hierbei sind Bandkanten- und Bandmittenregelungen an Abhaspel, Steuerrollen und am Aufhaspel ohne mechanischen Verbindungsarm, sowie Bandkantenachführungen und/oder Abschirmungen möglich.

Bei der Bandmittenregelung ist optional auch eine Bandbreitenausgabe realisierbar.

Das Messsystem ist wartungsfrei und unempfindlich gegen Verschmutzung und Dämpfe.

Die Messgenauigkeit liegt bei ± 1 mm

Ansicht



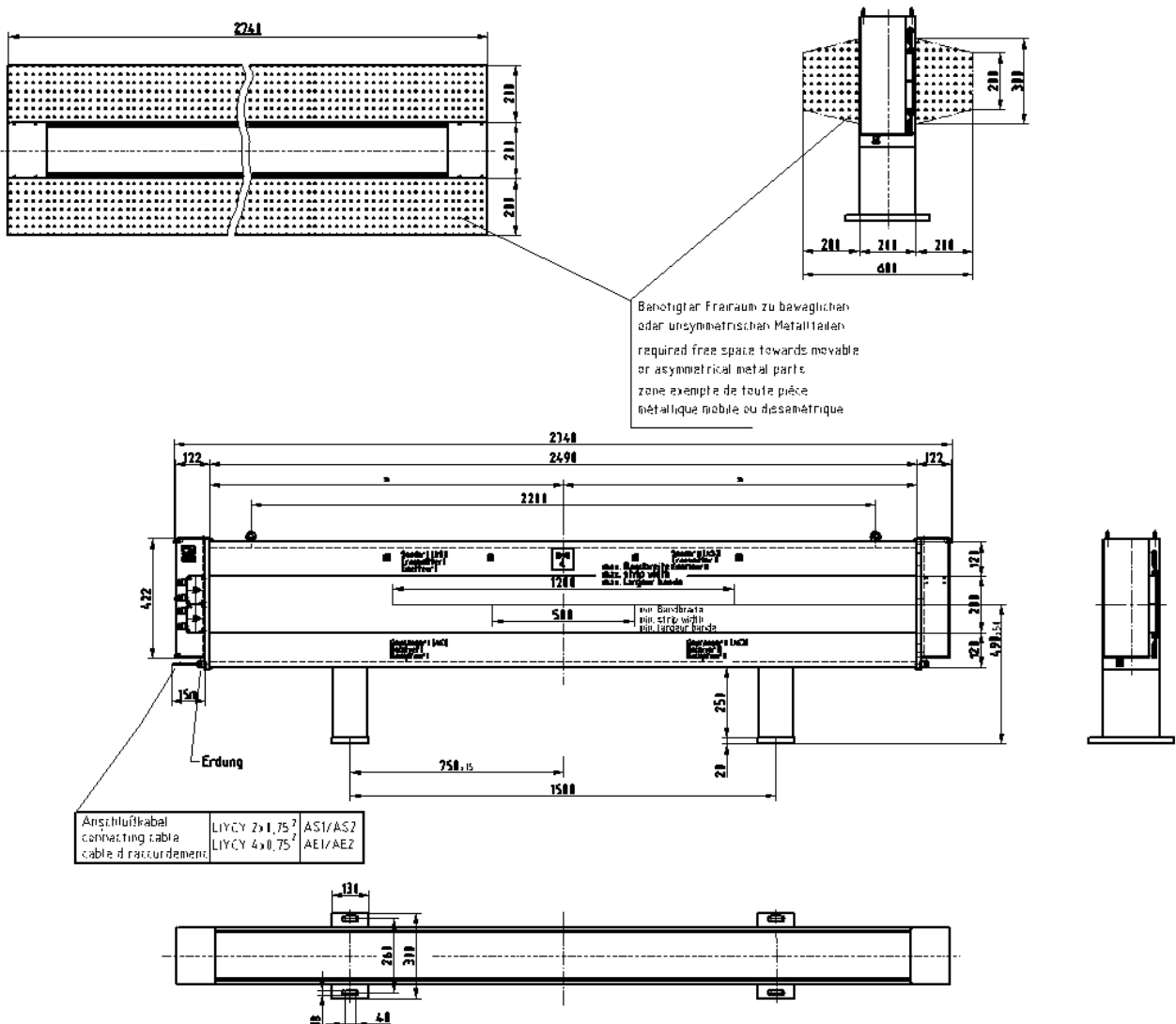
Ausführung

Der kompakte Messrahmen aus eloxiertem Aluminium-Strangprofilen enthält wahlweise auf einer oder beiden Bandseiten elektromotorisch verfahrbare induktive Sensoren. Die beiden Sensoren unter und oberhalb des Bandes sind im Seitenteil mechanisch gekoppelt und folgen in starren Lageregelkreisen der zugeordneten Bandkante. Über integrierte Wegaufnehmer werden ihre Positionswerte laufend gemeldet. Aus den Positionswerten und der Sensorüberdeckung werden die Lagen beider Bandkanten errechnet. Die Daten können über Profibus oder analog ausgegeben werden.

Maßzeichnung

Beispiel: EMI2
für Bandbreiten von:

B min. – B max.: 500 – 1200 mm



Technische Daten

Anwendungsbereich:	Messung an Metallbändern und Metallfolien
Band-Durchtrittshöhe:	200 mm
Band-Durchlaufhöhe:	Rahmenmitte ± 50 mm
Sensor-Verstellhub:	in 200 mm Schritten auf jeder Bandseite
Sensor-Verstellgeschwindigkeit:	30 mm/s auf jeder Bandseite
Schutzart des Rahmens:	IP 54
Umgebungstemperatur Sensoren:	max.: 50 °C
Umgebungstemperatur Elektronik:	max.: 50 °C

